

## Pressemitteilung

---

215/2015

1.675 Zeichen

### Erstes Treffen der ISEK-Impulsgruppe

Marktredwitz, 9. Oktober 2015. Die vom Stadtrat eingesetzte 15-köpfige Impulsgruppe zur Umsetzung der Zielsetzungen des ISEK (Integriertes Stadtentwicklungskonzept) hat sich am Donnerstag das erste Mal getroffen. Unter der Leitung von Stadtplanerin Annegret Michler und Dr. Stefan Leuninger, beide vom gleichnamigen Stadtentwicklungsbüro LEUNINGER&MICHLER, fand eine zweieinhalbstündige Arbeitsrunde im Bauamt statt.

„Nachdem wir Mitte September bereits einen verwaltungsinternen Workshop durchgeführt haben und ein sehr konstruktives Gespräch mit Jugendlichen im JUZ hatten, standen in der ersten Sitzung der Impulsgruppe die Bedürfnisse der Bürger und Innenstadtutzer im Mittelpunkt,“ fassen Michler und Leuninger zusammen. „Aber entscheiden wird letztlich der Stadtrat“, so beide zu den vereinbarten „Spielregeln“. Die Steigerung der Aufenthaltsqualität, die Nachnutzung von Leerständen sowie die Weiterentwicklung der Einzelhandelsstruktur waren wichtige Themenfelder der Impulsgruppe zum Thema Markt.

Große Einigkeit bestand auch bezüglich einer notwendigen Umgestaltung des Stadtparks. Die jetzige Situation ist völlig unbefriedigend. Eine höhere Frequenz durch mehr Nutzungsmöglichkeiten – zum Beispiel Sport, ein attraktiver, zentral gelegener Spielplatz und Gastronomie – sowie eine bessere Ausleuchtung waren Kernthemen.

Annegret Michler und Dr. Stefan Leuninger werden kurzfristig die Ergebnisse auswerten und den Mitgliedern der Impulsgruppe sowie der Öffentlichkeit zur Verfügung stellen. Für Ende Oktober ist bereits das zweite Treffen der Impulsgruppe eingeplant. Hierbei wird neben einer Prioritätensetzung möglicher Maßnahmen auch ein gemeinsamer Spaziergang durch den Stadtpark erfolgen.